

OPG entlässt Abi-Jahrgang

Mit dem Zeugnis in der Tasche beginnt nun ein neuer Abschnitt für 33 junge Menschen. Schulleiter Oliver Leimbrock blickt optimistisch in die Zukunft.

■ **Hiddenhausen.** Am vergangenen Samstag fand in der Mensa der Olof-Palme-Gesamtschule die Verabschiedung der diesjährigen Abiturientinnen und Abiturienten statt. Schulleiter Oliver Leimbrock begrüßte alle Anwesenden und zeigte seine Freude darüber, dass in diesem Jahr trotz der zahlenmäßigen Begrenzung auf zwei Begleitpersonen eine solche Abiturfeier möglich sei. Er betonte, dass die OPG insgesamt gut durch die Pandemie gekommen sei und er optimistisch nach vorne blicke.

Der Leitspruch der OPG soll das eigene Lebensmotto werden

Bürgermeister Andreas Hüffmann richtete Grußworte der Gemeinde an die Anwesenden und gratulierte den Abiturientinnen und Abiturienten ausdrücklich zu ihrem Erfolg. Er unterstrich die besondere Rolle der OPG als einziger weiterführender Schule am Ort und verwies auf das gute Verhältnis zwischen Schule und Schulträger. Und vor allem verwies Hüffmann auf die im vergangenen Jahr erfolgte Ausstattung aller Schülerinnen und Schüler in Hiddenhausen mit digitalen Endgeräten, wovon sicher auch die Oberstufe profitiert habe. Die Abiturientin Narin Ka-



Der diesjährige Abi-Jahrgang der Olof-Palme-Gesamtschule wurde am Samstag feierlich entlassen.

FOTO: OPG

mo wandte sich in ihrer Rede in erster Linie an ihre Mitschülerinnen und Mitschüler und forderte alle auf, stolz auf

das Erreichte zu sein. Sie verwies auf die gute Lernatmosphäre, die es jedem ermöglicht habe, sich an der OPG

wohl zu fühlen.

Anschließend wurden die Abiturientinnen und Abiturienten durch Oberstufenleiter Stefan Schmiedeke namentlich nach vorne gerufen, um aus den Händen ihrer Betreuungslehrer Thomas Rupprecht und Klaus Droste das ersehnte Abiturzeugnis und die traditionelle gelbe Rose in Empfang zu nehmen.

Nach der Zeugnisübergabe verwies Lehrer Droste noch darauf, dass eine Abiturientin trotz der schwierigen Rahmenbedingungen das drittbeste Abitur in der gesamten, mittlerweile 34-jährigen Geschichte der Olof-Palme-Gesamtschule erreicht habe. Sie erhielt als Anerkennung ihrer außergewöhnlichen Leistung ein Buchgeschenk. Geehrt wurde auch das besondere Engagement mehrerer Abiturientinnen und Abiturienten in der

Schülervertretung.

In seiner Abschlussrede wünschte Betreuungslehrer Klaus Droste den nunmehr ins Leben Entlassenen Zielstrebigkeit, Mut und Ausdauer, aber auch soziales und ökologisches Verantwortungsbewusstsein auf ihrem weiteren Weg. Er knüpfte an den Namenspatron der Schule, Olof Palme, an, der mit seinen politisch-moralischen Leitzielen von Frieden, Toleranz und Gerechtigkeit gut geeignet sei Orientierung zu geben. Zum Schluss rief Klaus Droste alle Abiturientinnen und Abiturienten dazu auf, das Schulmotto der OPG „im Geiste Olof Palmes“ zu ihrem Lebensmotto zu machen, aber jeweils mit einem wichtigen Zusatz: „Seid friedlich, aber nicht wehrlos – seid freundlich, aber nicht arglos – seid fröhlich, aber nicht maßlos!“

Der Abi-Jahrgang

■ Die Namen der Abiturienten: Mert Beganovic, Konrad Düsterhöft, Yannick Michael Göing, Celine-Zoey Görs, Antonia Hunger, Narin Kamo, Mihriban Kavak, Leonard Koch, Laura Koralewski, Leonie Lange, Lena Lehnberg, Michelle Moneta, Jolene Chantal Plisko, Eda Saglam, Franziksa Uding, Max Tibor Willmann, Felit

Akinci, Emircan Batmaz, Giulia Brandt, Niklas Dallmeier, Elsira Djabrailov, Thyra Hanna Fomferera, Lara Gruchot, Maximilian Markus Heier, Arkan Kivrak, Celina-Marie Kramer, Luisa Lange, Franziska Lettau, Ian-Stuart Linnemann, Fatima Nouredine, Alexander Phillipps, Alex Worontschihin und Laura Zang.